



Tag des offenen



# Gartens

2018 Im Landkreis  
Hameln-Pyrmont



Sonntag  6. Mai

Sonntag  24. Juni

Sonntag  21. Oktober

**NEU!**

Geöffnet von 10 bis 17 Uhr

Aktuelle Infos:  
hameln-pyrmont.  
bund.net

  
FREUNDE DER ERDE



Tag des offenen



# Gartens 2018

Eine Aktion der  
BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr





Sonntag 🦋 6. Mai | 🌸 24. Juni | 🍎 21. Oktober 2018

### *Liebe Gartenfreundinnen und -freunde,*

mit der Aktion „Tag des Offenen Gartens“ im Landkreis Hameln-Pyrmont will der BUND dazu beitragen, dass unsere Gärten wieder grüner und lebendiger werden.

Lassen Sie sich inspirieren durch eine Vielzahl an privaten „Schau-Gärten“, die mit ganz unterschiedlichem Motto und originellen Gestaltungselementen aufwarten und deren Besitzer mit jeder Menge Enthusiasmus, Witz und Charme darauf warten, Ihnen Ihre ganz persönliche „Garten-Geschichte“ zu erzählen...

Auf den folgenden Seiten finden Sie die offenen Gärten im Landkreis Hameln-Pyrmont, die im Jahr 2018 mit von der Partie sind. Es gibt wieder drei verschiedene „Schau-Tage“. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Gärten an jedem Veranstaltungstag geöffnet haben!

Wenn Ihnen die Veranstaltung gefällt, dann empfehlen Sie uns weiter! Bringen Sie gerne Ihre Freunde und Bekannten mit. Denn für jeden ist sicher etwas dabei. Die Tage des offenen Gartens leben davon, dass Interesse gezeigt wird, dass Fragen gestellt werden und ein reger Austausch in Gang kommt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude, zahlreiche Anregungen und gute Gespräche in freundschaftlicher Atmosphäre!

*Ihr Christian Weidner  
für die BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont*





Tag des offenen



# Gartens 2018

Eine Aktion der  
BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr



Neu! ✿ 01

**Edeltraut und Günter Blötz,  
31863 Copenbrügge, OT Dörpe**

Wildgarten-Projekt „Am Kamp“ des NABU Copenbrügge / Salzhemmendorf: eine knapp einen Hektar große, ehemalige Weihnachtsbaumplantage wird vom NABU langfristig gepachtet und behutsam zu einem sog. Wildgarten umgestaltet. Ziel ist es, in der umgebenden, ausgeräumten Ackerlandschaft eine ökologische Oase zu schaffen und die Besucher mit der Artenvielfalt im Hummelgarten, Blühstreifen, Baumlehrpfad, Obst-Entdeckerpfad für die Bedeutung von Naturschutz und Landschaftspflege zu sensibilisieren und zu begeistern.

**Anfahrt:** Parken auf dem „Lindenplatz“ in Ortsmitte, von dort sind es 300 m zu Fuß (ausgeschildert).

✿ 02 Uwe Burgdorf,  
Im Winkel 8, 31863 Emmerthal,  
OT Voremberg

Herr Burgdorf lädt uns in seinen 1.000 m<sup>2</sup> großen Natur- und Steingarten ein. Durch die Nähe zum Wald bietet der Garten alte Baumbestände, Blühsträucher und wilde Brombeeren. Neben Skulpturen und Kunstobjekten aus Stein, die er als Bildhauer in seiner Werkstatt fertigt, gibt es viele kleine, nette Ecken für stille Einkehr, eine Feuerstelle, einen lebendigen Sichtschutz aus Wein und Weiden und blühende Sträucher und Stauden. Auch die kleine und große Tierwelt findet in diesem freundlichen und natürlichen Garten Unterschlupf. Efeu am und um das Haus bietet zahlreichen Vögeln Nistmöglichkeiten. Molche, Kröten und Blindschleichen fühlen sich hier im Kompost ebenso wohl, wie Wiesel und Igel, welche sich gern in der Totholzhecke aufhalten, die Herr Burgdorf eigens zu diesem Zweck angelegt hat.





Sonntag 🦋 6. Mai | 🌸 24. Juni | 🍎 21. Oktober 2018



**🦋 03 Sabine Burkowsky,  
Reekeweg 1, 31787 Hameln,  
OT Welliehausen**

Ein sehr abwechslungsreicher und üppiger, insektenfreundlicher und giftfreier Garten in Südhang-Lage am Süntel, der sich seit 1990 hier entwickelt hat. Es gibt unzählige, teils exotische Pflanzen in Kübeln, wie Zitronenbäume, Oliven und Kakteen. In dem riesigen Garten ist Platz für viele große und besondere Bäume und Sträucher, z.B. Speierling, Esskastanie, Quitte, Magnolie, Mammutbaum etc. Am großen Teich und auf der Aussichtsterrasse laden Picknick-Plätze mit Fernblick zum angenehmen Verweilen ein.

**🌸 04 „Fuchsbau“, Armgard Rother,  
Heinrichstr. 9, 31785 Hameln**

Dieser eigentlich private Garten ist bereits als Schul-Garten vorgesehen gewesen, als er vor über hundert Jahren von einem Lehrer angelegt wurde. Ein riesiger Magnolienbaum sowie ein Kirschbaum mit enormen Ausmaßen dürften wohl aus der Gründerzeit des Gartens stammen. Auch heute noch ist der Garten im Besitz derselben Familie, die ihn nun für gemeinnützige Zwecke, zur Nutzung durch Schüler und Stadtkinder, zur Verfügung stellt. Auch für Kinder mit Behinderung wird ein Angebot bereitgehalten: Es gibt Hochbeete, die von Rollstuhlfahrern bepflanzt werden können. Zu bestimmten Öffnungszeiten sind Betreuer vor Ort, die den Kindern ein abwechslungsreiches Garten-Programm anbieten.

**Anfahrt:** bitte den Lehrer-Parkplatz an der Wilhelm-Raabe-Schule (Königstraße) nutzen, denn in der Heinrichstraße gibt es keine öffentlichen Parkplätze. Es sind ca. 150 m Fußweg.



Tag des offenen



# Gartens 2018

Eine Aktion der  
BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr



 **05 Sandra und Frank Heilmann,  
Im Hohen Feld 7, 31020 Salzhemmendorf, OT Oldendorf**

Ein Garten am Haus, der zum Entdecken in vielen Details einlädt. Im Mittelpunkt des Gartens liegt der üppig bewachsene, belebte Gartenteich mit seltenen Pflanzen, unter anderem wachsen dort heimische Orchideen, was viel Umsicht bei der Gartenpflege und Gartenbegehung erfordert. Es wird besonders Wert auf ökologisches Gärtnern und Imkern gelegt, was sich an der Vielzahl an Amphibien, Insekten, Vögeln im Garten bemerkbar macht. Üppige Rosen sind zu bestaunen sowie ein Senkgarten, der die Wärme der Sonne auffängt.

 **06 Heidi und Birgit Hoffmann,  
Rohrser Breite 23, 31789 Hameln,  
OT Rohrsen**

Ein Garten im Wandel von Licht, Schatten und Wasser, mit mehrteiligem, belebtem Teich. Unzählige Töpfe, Kübel, Wannern, gefüllt mit den verschiedensten Pflanzen, setzen überall Akzente. Ein Staudenbeet bietet eine sommerliche Blütenvielfalt. Außerdem gibt es Rhododendren, Funkien, Rosen, Farne, Lilien und Hortensien in vielen Varianten. Auch ein Insektenhotel für Wildbienen ist natürlich vorhanden.

**Neu!**    **07  
Kulturmühle Buchhagen,  
Kaleidoskop e.V., Mechtild Steinhauer,  
Buchhagen 4, 37619 Bodenwerder,  
OT Buchhagen**

Der Buchhäger Waldgarten ist ein Projekt des Kultur-, Denkmal- und Naturschutzvereins Kaleidoskop e.V. Im November 2002 wurden auf einer 1 ha großen ehemaligen Pferdekoppel zahlreiche Gehölze nach Permakultur Grundsätzen angepflanzt. Diese sind mittlerweile zu einem stattlichen Wäldchen angewachsen, in dessen Übergangszonen von Wald zu Wiese viele Tier- und Pflanzenarten einen Lebensbereich haben. Ein gemähter Grasweg führt an Informationsschildern vorbei durch das halb offene Gelände. Von 14 bis 18 Uhr ist zudem die „KaffeeMühle“ das ehrenamtlich betriebene Café des Vereins geöffnet. Hier darf gerne bei Kaffee und Kuchen in Informationsmaterialien zum Waldgarten geblättert werden.



Sonntag 🦋 6. Mai | 🌸 24. Juni | 🍎 21. Oktober 2018

🍎 **08 Petra Krause-Wloch,**  
**Dorfstraße 16a, 31020 Salzhemmendorf, OT Oldendorf**

Von der Straße aus kaum einsehbar, betritt man einen verwunschenen, überraschend großen, parkähnlichen Waldgarten am Haus, mit vielen sehr großen Bäumen. Das Wechselspiel von Licht und Schatten, mit kleinen Lichtungen, macht den Charakter dieses Gartens aus. Es gibt auch noch zwei Teiche, einige Beete, und Laufenten marschieren umher.

🌸 **09 Sylvia Kreis,**  
**Sandstraße 10, 31020 Salzhemmendorf, OT Hemmendorf**

Hier betritt man einen liebevoll angelegten und ideenreichen Themengarten, der sich in stetem Umbau und Neugestaltung befindet. Ein Wasserlauf mündet in kleine Teiche, Gestaltungselemente wie Buchshecken, Rankenornamente, Sitzgelegenheiten, Mäuerchen und Zäune gliedern den Garten in mehrere Gartenräume. Unter anderem gibt es eine „spanische Ecke“ sowie einen „Ostsee“-Garten mit Boot. Außerdem gibt es sehr guten Kuchen zu probieren...



🦋 🌸 🍎 **10 Maria Krengielczak,**  
**Alte Heerstraße 20, 31020 Salzhemmendorf, OT Hemmendorf**

Die Familie Krengielczak ist vor vier Jahren aus Holland nach Salzhemmendorf gezogen und betreibt in der alten Scheune einen Floh- und Trödelmarkt. Hinter dem Haus befindet sich ein großer, offener Garten im Wandlungsprozess. Entstanden sind bereits großzügige Blumen- und Staudenrabatten „nach holländischer Art“, auch ein kleiner Gemüsegarten. Der alte, schattenspendende Obstbaumbestand lädt zum Probieren und Genießen ein.





Tag des offenen



# Gartens 2018

Eine Aktion der  
BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr



 **11 Alfred und Irene Kusch,**  
**Hajener Straße 26a, 31860 Emmerthal,**  
**OT Latferde**

Der gepflegte Hausgarten ist am Hochufer der Weser gelegen. Ein besonders großer Gartenteich ist als Schwimmteich in zwei Ebenen angelegt. Die gesamte vielfältige Ausgestaltung des Gartens, Mauern, Wege, Brunnen und Pavillons wurden in Eigenbau von Herrn Kusch erschaffen. Es gibt Platz auch für einige Neupflanzungen, sowie einen üppigen Nutz- und Ziergarten.

   **12 Iris und Siegfried Loest**  
**und Tanja Tautrims, Kirchstraße 25,**  
**31840 Hessisch Oldendorf,**  
**OT Hemeringen**

Hier haben die Hausbewohner gemeinsam seit ein paar Jahren ein verwildertes Grundstück grundlegend neu gestaltet. Es wurden Lesesteinmauern aufgeschichtet, zwischen denen kleine Pfade hindurchführen. Es gibt jede Menge seltene und außergewöhnliche Gemüse- und Kräuterpflanzen zu entdecken und zu ernten, deren Namen heute kaum noch jemand kennt, geschweige denn zu verwenden weiß. Ein selbst gemauerter Backofen und ein großes Tomatenhaus sind auch vorhanden. Es wird Pflanzentausch und viel Know-how angeboten.

 **13 Hermann Meier,**  
**Friedrichsburger Str. 11,**  
**31840 Hessisch Oldendorf,**  
**OT Friedrichsburg**

„Glaskunst und Bienen im Garten“ gibt Herr Meier als Motto für seinen Garten an. Es geht um Bienenzucht für den eigenen Honig. Etliche Obstbäume sorgen für ein vielfältiges Nahrungsangebot, nicht nur für die Bienen. Und es sind jede Menge selbst gefertigter bunter Glasobjekte im Garten aufgestellt, die in der Sonne glitzern. Ein kleiner Bachlauf durchzieht den Garten und bietet einen besonderen Reiz.

**Anfahrt:** Von Heßlingen geht es nach Friedrichsburg hinauf.



Sonntag  6. Mai |  24. Juni |  21. Oktober 2018

 **14 Monika Meyer, An der Aue 5, 31863 Coppelnbrügge, OT Marienau**

Auf mehr als 3.000 m<sup>2</sup> wurde dieser „Schamanische Garten“ entworfen. Zwei großzügige Teiche, einer davon ist als Schwimmteich angelegt, dazu eine einzigartige, begehbare Steinhöhle aus Ith-Basalt, viele große und kleine Heilsteine, z.B. riesige Rosenquarzstücke mit enormem Gewicht, oder auch versteinertes Holz, beeindrucken die Besucher.

 **15 Angelika Rieke und Jürgen Warnecke, Haarweg 151, 31840 Hessisch Oldendorf, OT Hemeringen**

Von Feldern umgeben ist dieses solitär stehende Fachwerkhaus. Es hat Weitblick nach allen Seiten, besonders schön und weit ins Wesertal. Das gesammelte Regenwasser durchfließt zwei Teiche, daran eine Holzterrasse als Liegeplatz. Es ist ein bewusst naturnah gehaltener Garten ohne Gift und Dünger, mit einigen alten (Obst-) Bäumen, mit Buchs, vielen Kräutern und Stauden. Auf dem Grundstück gibt es auch eine Koppel mit zwei Fellponys, die zur Familie gehören.



 **16 Dörte Schirmag, Kastanienweg 2, 31855 Aerzen, OT Groß Berkel**

Das in Eigenleistung zum Wohnhaus umgebaute historische Bahnhofsgebäude wird von einem Garten mit vielen verschiedenen Rosensorten, Rhododendron und üppig wachsendem Lavendel umgeben. Frau Schirmag bietet Kaffee, Kuchen und Erfrischungen gegen eine kleine Spende für eine soziale Einrichtung an, sowie eine Sommerblumenschau in Zusammenarbeit mit der Gutsgärtnerei Ohr. Herr Schirmag bietet Tischlerarbeiten rund um Haus und Garten, und die Garteneisenbahn (LGB) wird fahrbereit sein.





Tag des offenen



# Gartens 2018

Eine Aktion der  
BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr



 **17 Familie Vahlbruch, Harderoder Straße 28, 31863 Coppelnbrücke, OT Harderode**

Der Gemüse- und Sommerblumengarten ist durch die landwirtschaftliche Orientierung des Öko-Betriebes geprägt. Es geht um Selbstversorgung mit allen möglichen Obst- und Gemüsesorten. Für den Verein „Solidarische Landwirtschaft am Ith“ werden Flächen im Hausgarten und in der Feldmark zur Verfügung gestellt. Und natürlich gibt es alle Haus- und Nutztiere (auch die ganz großen), wie man sie auf einem richtigen Bauernhof erwartet.

 **18 Tini und Oliver Vogt, Lindenweg 3, 31848 Bad Münder, OT Hachmühlen**

Ein Naturgarten mit verschiedenen Hochbeeten, einem ganzjährig betriebenen Gewächshaus, vielfältigem Gemüse-, Obst- und Kräuteranbau, der einiges an Selbstversorgung ermöglicht. Frau Vogt macht viel selber ein, um auch im Winter von den Früchten ihres Gartens zu zehren. Auf Gift und Kunstdünger wird vollkommen verzichtet. Am Haus werden auch Honigbienen gehalten.

 **19 Christian Voigt, Hainholzstr. 6, 31787 Hameln, OT Holtensen**

Ein „Naturgarten mit Experimentcharakter“. Herr Voigt kann jede einzelne seiner Wiesen- und Gartenpflanzen in jedem Zustand biologisch exakt bestimmen und findet botanische Raritäten, wo andere nur Unkraut vermuten. Um den Standortbedürfnissen der teilweise geschützten Arten (z.B. heimische Orchideen) gerecht zu werden, wurden Kalkschotterbeete angelegt. Die Margeritenwiese wurde mit viel Geduld über Jahre entwickelt und schonend gemäht. Großflächig angepflanzt wurden Stauden- und Kräuterbeete, die ebenfalls außergewöhnliche Pflanzen enthalten, die in kaum einer Gärtnerei zu bekommen sind.

  **20 Steffi und Jens Walter, Emmerthaler Straße 26a, 31789 Hameln, OT Tündern**

Der 2.500 m<sup>2</sup> große Garten ist noch relativ jung und bietet Raum für viele neue Ideen und Projekte. Es gibt eine Kräutersonne, Gemüse in Vierfelderwirtschaft, Staudenbeete, jede Menge Nutzpflanzen (auch solche, die man nicht dafür hält). Neben Ruheinseln, die zum Verweilen einladen, gibt es Laub-Hecken aus Hainbuche und Feldahorn, Obstgehölze und lebhaftes Zwerghühner.





Sonntag 🌸 6. Mai | 🌸 24. Juni | 🍎 21. Oktober 2018



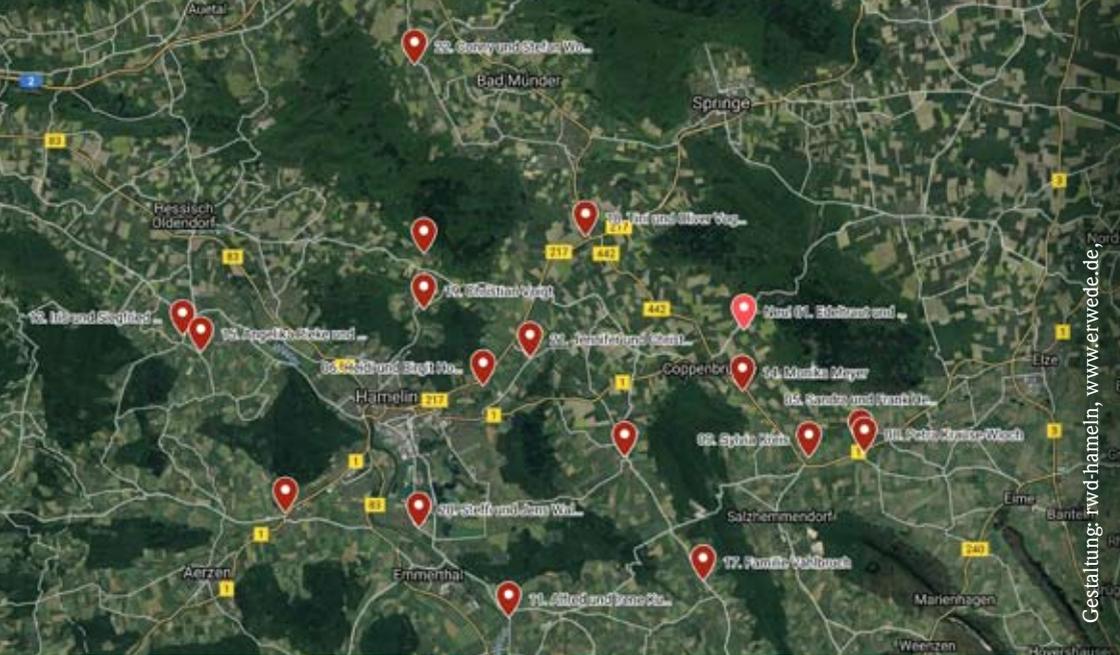
🌸 **22 Conny und Stefan Wolf,**  
**Zum Dachtelfeld 14,**  
**31848 Bad Münder, OT Beber**

Der 1.300 m<sup>2</sup> große Garten will auf Rasenwegen erkundet werden. Es gibt viele verschiedene Stauden, mehrere Teiche, einige Obstbäume. Eine Blumenwiese ist dabei, mehr und mehr aufzublühen. Auch die Tierwelt kommt hier nicht zu kurz: Nistkästen, Insektenhotels und Totholzhaufen bieten Insekten und Vögeln Nahrung und Unterschlupf. An einem Ende des Gartens gibt es ein großes Freigehege für die Kaninchen der Familie.

🌸 **21 Jennifer und Christian Weidner,**  
**Eichbergblick 19, 31789 Hameln,**  
**OT Klein Hilligsfeld**

Der seit 1909 bestehende Garten mit altem Baumbestand umgibt das in der originalen Substanz erhaltene Resthof-Ensemble. Die orangeroten Ziegelstein-Mauern um den großen Innenhof sind von Rankpflanzen überwachsen. Buchsbüsche setzen formale Akzente. Zum Hof gehört auch ein Hühnerhaus, in den Scheunen wohnen Schwalben, Turmfalken und Fledermäuse. Im Nutz- und Ziergarten sind ein Teich und eine große Stein-Spirale angelegt, es gibt Eigenkompostierung, Hochbeet, einen neuen Springbrunnen. Das Motto ist: „der plastikfreie Garten“. Außerdem findet hier in diesem Jahr ein Kunsthandwerkermarkt mit zahlreichen Ausstellern zeitgleich statt.





Gestaltung: rwd-hameln, www.erwede.de

**Aktuelle Infos:**

Änderungen nach Drucklegung, z.B. Abmeldung wegen schlechtem Wetter und eine Anfahrtskarte mit allen Teilnehmern, nummeriert und alphabetisch sortiert finden Sie unter:

[hameln-pyrmont.bund.net/themen\\_und\\_projekte/tag\\_des\\_offenen\\_garten](http://hameln-pyrmont.bund.net/themen_und_projekte/tag_des_offenen_garten)

**Anmeldung/Kontakt:**

Die BUND-Aktion „Tag des offenen Gartens“ wird koordiniert von Christian Weidner. Melden Sie sich hier für Änderungen oder Neuanmeldungen.

[Christian-Weidner@gmx.de](mailto:Christian-Weidner@gmx.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:



**STAUDEN  
JUNGE  
Gartenpflanzen**

**Marienhof Esperde** 

und einer privaten Spende von Iris Loest



Bild: Ralf Hermes, Melany Ratsak, Regine Wölk